

Mein Name ist Kerstin Schneider-Krauß, ich bin verheiratet, 50 Jahre alt, Mutter zweier erwachsener Kinder sowie Oma. Beruflich war ich selbstständig tätig als Musiklehrerin, ausgebildete Gesundheitsberaterin (GGB) und Entspannungspädagogin.

Die Musik, kreativ zu sein, mein Selbstversorgergarten, der Rhythmus der Natur sowie die Schöpfungsgesetze geben mir einen inneren Halt, einen Kompass, gerade in dieser Zeit.

In meinem bisherigen Leben konnte ich meine Sensitivität, Empathie, Kreativität und Menschenliebe schulen. Dies ermöglicht mir einen ganzheitlichen Blick, dass alles mit allem verbunden ist. Deswegen kann für mich eine Wissenschaft nur dienend sein, wenn sie im ganzheitlichen Austausch wie eine Erfahrungswissenschaft transparent und unabhängig wirkt!

Des weiteren will ich nicht mehr als Objekt gesehen und vermarktet werden. Der Mensch ist mehr als ein Objekt das von Kopf bis Fuß, nun auch bis in die Zellen und Gene dem Markt offen steht und missbraucht wird.

Es ist eine Willkür eingetreten, eine Ausschlichtung der Umwelt und geht nun bis in den Menschen hinein, die unerträglich geworden ist. Dies bedarf dringenden Schutz gegenüber Lobbyisten und Großkonzernen und dem damit verbundenen Machtmissbrauch.

*Diesbezüglich fühle ich mich in der Partei „**dieBasis**“ gut positioniert.*

Ich stehe für eine Gesellschaft, in der wir uns wieder darüber bewusst werden, was Demokratie wirklich heißt. Dies in allen Gesellschaftsschichten neu zu beleben, bewusst zu machen und im Kommunikationstraining von klein auf zu etablieren und zu erlernen, ist mir erstrebenswert.

Grundrechte sind nicht verhandelbar. Es darf nie einen Grund geben, sie in irgendeiner Weise einzuschränken.

Ich will eine freie Gesellschaft, die nicht mehr abhängig von Großkonzernen ist und alles aus der Hand gibt. Ich glaube an den Menschen und das wir in Selbstverantwortung leben können.

Wir müssen wieder mutig sein und uns die Macht unserer Bedürfnisse zurück erobern. Wir haben alles aus der Hand gegeben, von unserer Ernährung bis zu unserer Gesundheit und Lebendigkeit. Das macht uns abhängig und wir sind damit immer der Willkür des Marktes ausgesetzt. Ganzheitliche Medizin gehört gefördert und bewahrt.

Inzwischen bin ich auch überzeugt, ohne eine spirituelle, ethische wertbasierte Haltung kann eine Politik nur dem Markt dienen, aber nicht dem Mensch und seiner Umwelt.

Haben wir Mut unsere Lebendigkeit nicht der „vermeintlichen“ Sicherheit zu opfern. Haben wir Mut, dass was uns als Menschen ausmacht zu leben, zu bewahren und klar einzufordern.

Um an Leib, Geist und Seele gesund zu bleiben. In Würde zu leben und zu sterben.

Ich stehe für eine Politik, die das fördert, was uns in unserer Ganzheit stärkt, bildet und selbstbewusst macht.

*Bei der Partei „**dieBasis**“ werde ich als Mensch wahrgenommen und sehe ein großes Potenzial darin, dass das menschliche Miteinander wieder in den Vordergrund rückt.*

| *Dies unterstütze ich mit meiner Kandidatur.*

|